

100 Jahre
Marinekameradschaft
Albstadt-Ebingen e.V.



1923 – 2023



OFENBAU SILBERNAGL



SONNENSTR. 101, 72458 ALBSTADT
TEL. 07431 2888, www.ofenbau-silbernagl.de

**IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ÖFEN & HEIZUNG.**

Inhaltsverzeichnis

Grußworte

1.Vorsitzender Marinekameradschaft Joachim Kegel	4
Oberbürgermeister Klaus Konzelmann	5
Landrat des Zollernalbkreises Günther-Martin Pauli MdL	6
Präsident des Deutschen Marinebundes e. V. Heinz Maurus	7
Landesverbandsleiter Baden-Württemberg im Deutschen Marinebund Björn Kienzle	8
Ablaufplan Jubiläumsveranstaltung am 28.01.2023	10-11
Ein Blick zurück in die Gründungszeit	12-14
Gedenktafel	15
Der Shantychor	16-19
Was sind Shanties	21
Vorstandschaft	22



Grußwort des 1. Vorsitzenden



Ich begrüße sie mit einem herzlichen „Willkommen an Bord“

Mein Dankeschön gilt allen Kameradinnen und Kameraden, allen Freunden und Gönnern, sowie allen Förderern des Vereins, die uns über einen Zeitraum von nun 100 Jahren die Treue gehalten haben. Es gibt leider keinen mehr, der auf die kompletten 100 Jahre zurückblicken kann. Somit gibt es auch keine mündliche Überlieferung mehr über die Anfänge der Vereinsgeschichte. Glücklicherweise können wir auf Niederschriften zurückgreifen, die von Anfang an getätigt wurden. Daraus ist zu entnehmen, dass es schon in Frühzeiten ständige Schwankungen an Bord der Marinekameradschaft gab. Die Zeit war geprägt von einem ständigen Auf und Nieder, was sich bis in unsere heutige Zeit fortgesetzt hat.

Vielleicht liegt es einfach nur an der Verbundenheit zur christlichen Seefahrt, wo die Schiffe den Gewalten der Meere ausgeliefert waren. Von Woge zu Woge ein ständiges Auf und Nieder, mal Flaute, mal eine malerisch daliegende See, und dann aufbrausende Wellen mit Starkwind.

Ich empfinde es auch heute noch so, wenn ich es mit dem Vereinsleben vergleiche. Aber auch wir werden unser Schiff weiterhin auf Kurs halten und so gut es geht versuchen, die gefährlichsten Klippen zu umfahren, um immer wieder mit unserem Schiff den sicheren Hafen zu erreichen. Mit der richtigen Besatzung schaffen wir alles.

Ich wünsche uns immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Der Festveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und beste Unterhaltung.

Joachim Kegel

Vorsitzender der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e.V.

Grußwort des Oberbürgermeisters



Liebe Mitglieder der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen,

die Marinekameradschaft feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Geburtstag darf ich die Glückwünsche der Stadt Albstadt und des Gemeinderates aussprechen.

100 Jahre sind ein stolzes Datum für einen kleinen, aber rührseligen Verein. Insbesondere dann, wenn man einen solchen Verein in einer hügeligen Region, ohne See und ohne Meer, nicht vermuten würde. Dennoch haben sich die Mitglieder dem maritimen Gedankengut und der maritimen Traditionspflege besonders verpflichtet gefühlt und sich jahrzehntelang in bewundernswerter Weise für die Belange von Marinekameradschaften eingesetzt.

Runde Geburtstage sind ein guter Anlass, auf das Gewesene, auf das Auf und Nieder zurückzuschauen, um dabei zukunftsweisende Anregungen zu gewinnen.

In der wechselvollen Geschichte konnte der Verein nur bestehen, weil die vielfältigen Aufgaben von den Mitgliedern mit unbändigen Idealismus und hohem sozialem Engagement für das Gemeinwohl geleistet wurden. Erfahrene und erlebte Kameradschaft jedes Einzelnen trugen dazu bei. Hilfreich war dabei sicherlich, dass sich nur wenige Menschen der Anziehungskraft und Faszination von Meeren, Seen, Flüssen und der darauf betriebenen Schifffahrt entziehen können.

Mit Stolz dürfen Sie nunmehr auf das Erreichte zurückblicken.

Die Marinekameradschaft, mit dem wohl ältesten Shanty-Chor im deutschen Marinebund, ist ein bunter Farbtupfer im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Region, ein Aushängeschild der Stadt, mit einer beispielhaften Arbeit maritimer Gemeinschaft. Dafür spreche ich Ihnen Dank und Anerkennung aus.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches, stolzes Jubiläumsjahr und viel Erfolg für die anstehende Arbeit in den kommenden Jahren.

Alle Gäste der Marinekameradschaft heiße ich in Albstadt willkommen und wünsche Ihnen, dass Sie sich fernab der Meere bei uns wohl fühlen.

Klaus Konzelmann
Oberbürgermeister

Grußwort des Landrats

Liebe Freunde der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen,
100 Jahre Vereinsbestehen: Zu diesem runden Geburtstag gratulieren wir allen Mitgliedern herzlich.



Vor 100 Jahren waren es 21 Angehörige der Marine und der Seefahrt, die die Marinekameradschaft ins Leben riefen. Sie hatten sich unter anderem die Förderung und Pflege seemännischen Brauchtums und Kulturgutes sowie die Unterhaltung eines Shanty-Chores zur Pflege maritimen Liedgutes zum Ziel gesetzt.
Heute zählt der Verein mehr als 90 Mitglieder und präsentiert den ältesten Shanty-Chor im Deutschen Marinebund.

Das Engagement der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen ist vielfältig. Der Verein setzt sich für den Unterhalt von Ehrenmalen und Gedenkstätten für Kriegsoffer sowie für die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch Unterstützung der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und viele weitere Projekte mit Bezug auf die Seefahrt ein. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag gegen das Vergessen.

Unser Dank gilt den heute Aktiven, ebenso wie den Ehemaligen in der Vereinsführung und allen Mitgliedern und Förderern, die durch ihr Engagement und ihren Idealismus zur erfreulichen Entwicklung und dem Erfolg dieses Vereins beigetragen haben.

Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden sowie allen Gästen gesellige Stunden bei den Jubiläumsveranstaltungen und der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen alles Gute für die Zukunft.

A handwritten signature in blue ink that reads "Günther-Martin Pauli". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

Günther-Martin Pauli

Grußwort des Präsidenten des Deutschen Marinebundes



Liebe Kameradinnen und Kameraden der Marinekameradschaft
Albstadt-Ebingen,

zu Ihrem 100. Gründungsjubiläum sende ich Ihnen die Grüße des Deutschen Marinebundes und seiner Mitglieder. Uns alle eint Kameradschaft und Geselligkeit, die Bewahrung der deutschen maritimen Tradition und des maritimen Brauchtums, die Förderung des maritimen Bewusstseins in Deutschland und der Erhalt des Marine- Ehrenmals in Laboe.

Vor 100 Jahren, in den politisch und auch wirtschaftlich schwierigen Zeiten nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg, fanden sich in Albstadt- Ebingen ehemalige Angehörige der Kaiserlichen Marine zusammen, um die an Bord erlebte Kameradschaft, die Traditionen und das Brauchtum der Marine zu pflegen. Dieser maritime Geist hat die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen bis heute durch alle Zeitläufe begleitet und getragen.

Ebenso wie die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen hat sich der Deutsche Marinebund getreu dem Motto „Nur der Wandel ist beständig“ seit seiner Gründung im Jahr 1891 immer wieder erfolgreich den veränderten politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Heute ist der Deutsche Marinebund ein moderner, inhaltlich breit gefächelter Verband, der als größte maritime Interessenvertretung der Bundesrepublik Deutschland optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Vor uns liegen wichtige Aufgaben. Als „Das Bündnis für Mensch.Schifffahrt.Meer.“ bietet der Deutsche Marinebund heute allen mit dem Meer und der Seefahrt verbundenen Menschen ein Forum. Der DMB informiert die deutsche Bevölkerung über die Bedeutung und Notwendigkeit der Seefahrt für unser Land, beteiligt sich parteipolitisch neutral an der Diskussion über die maritimen Interessen der Bundesrepublik sowie die Zukunft von Handelsschifffahrt und Marine und engagiert sich für den Schutz von Flüssen, Küsten und Meeren. Dafür benötigen wir auch Ihre Unterstützung!

Bis heute bilden die im Deutschen Marinebund organisierten Marinekameradschaften das Rückgrat der maritimen Traditionspflege in Deutschland. Sie dienen aber nicht nur der Geselligkeit: Als bundesweites Netzwerk sorgen sie für die Verbreitung des maritimen Gedankens zwischen Flensburg im Norden und Konstanz im Süden, zwischen Trier im Westen und Görlitz im Osten. In jedem steckt die Liebe zum Wasser. Mit uns bewirkt sie etwas! Ich wünsche der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen zu Ihrem Jubiläum alles Gute, einen klaren Kurs, kräftigen Wind in den Segeln und immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.

Heinz Maurus
Präsident des Deutschen Marinebundes e.V.

Grußwort des DMB-Landesverbandsleiters Baden-Württemberg



Moin liebe Kameradinnen und Kameraden der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen! Das Jahr 2023 steht im Zeichen maritimer Jubiläen – 175 Jahre Deutsche Marine aber auch 100 Jahre Marinetradition auf der Schwäbischen Alb. Am 27. Januar 1923 trafen sich in Ebingen 21 ehemalige Angehörige der Kaiserlichen Marine um eine „Vereinigung der Marineangehörigen“ zu gründen, in Erinnerung an ihre kameradschaftliche Dienstzeit bei der Marine. Aus dieser Vereinigung, die vor 100 Jahren gegründet wurde geht die heutige Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e.V. hervor.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, zum 100. Geburtstag der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen übermittle ich Ihnen die herzlichsten Glückwünsche, dies auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden des Landesverbandes Baden-Württemberg sowie des Landesvorstandes und gratuliere Ihnen zu diesem großen Jubiläum. Sie können und dürfen stolz auf Ihre gelebten 100 Jahre Marinetradition auf der Schwäbischen Alb sein! Bravo Zulu!

Die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen, die sich bereits kurz nach ihrer Wiedergründung 1954 dem Deutschen Marinebund angeschlossen hat, ist nicht nur eine feste Größe in Süddeutschland, sondern vielmehr bundeslandübergreifend im Deutschen Marinebund. Insbesondere trifft dies auch auf den Shantychor der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen zu, der 1956 gegründet wurde und der älteste Shantychor im Deutschen Marinebund ist. Die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen hat sich zum Ziel gesetzt den Deutschen Marinebund im Binnenland zu repräsentieren, maritime Traditionen zu fördern, zu pflegen und zu erhalten. Die Kameradschaft und das ist unstrittig, wurde durch die zahlreichen Auftritte ihres Shantychors, die in den vergangenen Jahrzehnten „von der Waterkant bis an die Alpen“ stattfanden oder durch Funk und Fernsehen übertragen wurden, überregional bekannt.

Ihnen allen, liebe Kameradinnen und Kameraden, möchte ich für die jahrelange Treue zum Deutschen Marinebund, für die vielen erreichten Ziele und die langjährige Unterstützung innerhalb des Landesverbandes Baden-Württemberg sowie dem Deutschen Marinebund, insbesondere auch zum Erhalt des Marine-Ehrenmals in Laboe, meinen besonderen Dank aussprechen. Leben Sie die maritime Tradition, das lebendige Vereinsleben und das kameradschaftliche Beisammensein weiter. Geben Sie auch in Zukunft maritimes Gedankengut an die nächsten Generationen weiter und bleiben Sie der Öffentlichkeit auch mit Ihrem Shantychor uns und unserer Gesellschaft erhalten.

Ich wünsche mir, dass unsere enge und gute Zusammenarbeit weiterwächst, darüber hinaus wünsche ich der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen, allen Ihren Kameradinnen und Kameraden „allzeit Gute Fahrt, Mast- und Schotbruch und stets eine Handbreit Wasser unter den Kiel“.

Herzliche, kameradschaftliche und maritime Grüße Ihr Landesverbandsleiter Björn Kienzle.

A handwritten signature in blue ink, which appears to be "Björn Kienzle".



HERRE-
SCHRÖGER

PARTYSERVICE | CATERING | HOFLADEN

herrlich lecker

Burgstraße 21
72479 Straßberg

Anfragen per
Telefon/WhatsApp
 07434 1461

WWW.HERRE-SCHROEGER.DE

REBHOLZ ANLIKER



STEUERKANZLEI

“Zum beachtlichen 100-jährigen Bestehen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen den Chormitgliedern weiterhin viel Freude am Gesang und dem Verein viel Erfolg für die Zukunft.“

Jubiläumsveranstaltung am 28.01.2023



14.30 Uhr Empfang der Gäste durch die Vorstandschaft der MKA-E
im Foyer Festsaal der Heilig-Kreuz-Kirche Albstadt-Ebingen

15.30 Uhr Beginn des ökumenischen Festgottesdienstes
mit Herrn Pfarrer Stier kath. und Pfarrerin Marlies Haist der evang. Gemeinde, sowie
Wolfgang Kugler mit Ensemble und dem Shanty-Chor der MKA-E

Einleitung mit „Ave Verum...“, instrumental Ensemble W. Kugler

Begrüßung durch beide Pfarrer

Eingangsgebet –

Lied: „Seemannslos ...“ – Shanty-Chor

Psalm – Pfarrer

Lied: Sanctus „Heilig, Heilig...“ Shanty-Chor

Totenehrung – Joachim Kegel, 1. Vorsitzender
Gedenken aller auf See Gebliebenen

Lied: „Ave Maria der Meere...“ Shanty-Chor

Fürbitten

Lied: „Stille auf dem Meere“ – Shanty-Chor

Schlussworte des 1. Vorsitzenden der MKA-E

Kirchlicher Segen von beiden Pfarrern

Gemeinsames Schlusslied „Lobe den Herren...“ Ensemble W. Kugler

16.45 Uhr Ende des ökumenischen Festgottesdienstes

anschließend Fahrt mit dem Bus zum Friedhof

17.15 Uhr Friedhof – Ehrenmal – Kranzniederlegung
„Ich hatt´ einen Kameraden...“ Trompete

anschließend Rückfahrt zum Heilig-Kreuz-Saal ca. 18.00 Uhr

Festbankett

18.30 Uhr Platzeinnahme

19.29 Uhr Eröffnung mit Seemännischem Pfeifen- Signal

19.30 Uhr Flaggenparade

Eröffnungslied „Wir sind Kameraden auf See“ mit dem Shanty-Chor der MKA-E

Festansprache und Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden

Grußwort des Oberbürgermeisters von Albstadt

Lied „Windjammer“ Shanty-Chor

20.00 Uhr Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
anschl. Backen und Banken

21.00 Uhr Weitere Ansprachen verschiedener Gäste

Lied „Ich liebe die Nordsee“ Shanty-Chor

Ehrungen verdienter MKA-E-Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden

Abschlusslied: „Wir nehmen Abschied...“

ca. 22.15 Uhr Ende des Festbanketts mit Dank an Gäste und Mitwirkende



Ein Blick zurück in die Gründungszeit

Nach den mündlichen Überlieferungen durch Kamerad Gustav Eppler und den nach 1954 gemachten Aufzeichnungen von Kamerad Erwin Lang.

Am 27. Januar des Jahres 1923 (Kaiser-Geburtstag) trafen sich auf Einladung des Kameraden Gustav Eppler im damaligen Gasthaus zum Pfauen in Ebingen 21 ehemalige Angehörige der Kaiserlichen Marine, um eine Vereinigung der Marineangehörigen zu gründen, in Erinnerung an ihre Dienstzeit bei der Marine.

Es waren dies Albert Bleibler, Max Bühler, Gustav Eppler, Robert Eppler, Eugen Linder, Christian Linder, Eugen Göhring, Eugen Kimmel, Friedrich Fuss, Hans Haasis, Eugen Haasis, Kurt Iseler, August Siegmann, Jakob Landenberger, Ludwig Roller, Gottlieb Schweizer, August Steinmaier, Wilhelm Letsch, Wilhelm Gonser, Karl Spanagel, Otto Walz und Wilhelm Walz.



*Die Aufnahme zeigt einen Teil der
Gründungs-Mitglieder von 1923*

*Erinnerungs-Foto vom Gründungs-Mitglied
Gustav Eppler*

Die Anwesenden beschlossen, einen Verein unter dem Namen „Marineverein Ebingen“ zu gründen und wählten zu ihrem Vorsitzenden den Kameraden Robert Eppler. Unter seiner Leitung wurden regelmäßige Zusammenkünfte, unter anderem auch in dem damaligen Vereinslokal „Häringstein“, abgehalten. Einmal jährlich wurde im Gasthaus „zum Schlachthaus“ ein Fest abgehalten, bei dem der ehemalige Schiffskoch, Karl Spanagel, dafür sorgte, dass es auch ein „Labskausessen“ gab.

Der Marineverein Ebingen war aktiv an der Gründung des „Verbandes Süddeutscher Marinevereine“ in Stuttgart beteiligt. Dieser Verband hat sich dem „Bund Deutscher Marinevereine“ in Bremen angeschlossen.

Gründungsvorsitzender Robert Eppler führte den Verein bis 1934 und übergab dann das Amt an Eugen Göhring. Nach nur einem Jahr Amtszeit entschloss sich Kamerad Eugen Göhring, nach Amerika auszuwandern und somit wurde Robert Eppler erneut zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt begleitete er dann bis ins Jahr 1938.

In diese Zeit fiel die Beteiligung am Bau des „Marine-Ehrenmal Laboe“ von 1928 bis zur endgültigen Fertigstellung im Jahre 1936.

An der Einweihungsfeier waren vom Verein ein großer Teil der Kameraden beteiligt und Gustav Eppler war als Fahnenträger mit an vorderster Stelle in Laboe dabei.

Im Jahre 1938 übernahm Eugen Wick als Kameradschaftsführer die Geschicke des Vereins und behielt die Leitung bis zum Zusammenbruch 1945. In jenen Tagen wurden alle Unterlagen und Aufzeichnungen vernichtet.

In der Zeit nach dem Krieg war eine Weiterführung des Vereines nicht mehr möglich.

Im Jahr 1954 ergriff der Kamerad Willi Kehrler die Initiative und versuchte, den ehemaligen „Marineverein Ebingen“ wieder ins Leben zu rufen.

So kam es am 11. September 1954 im Gasthaus „Schützen“ zu einer Wiedergründung. Anwesend waren 35 ehemalige Angehörige der Marine, darunter waren noch 4 Kameraden aus der Gründungszeit von 1923. Da sich die Kameraden aus Ebingen, Tailfingen, Lautlingen, Winterlingen und Straßberg zusammengefunden hatten, hatte man sich auf eine Namensänderung geeinigt. Der Verein führte ab diesem Zeitpunkt den Namen: „Marinekameradschaft Ebingen und Umgebung“

EHRENTAFEL

der Vereinsvorsitzenden seit 1923

1923	Robert Eppler	1934
1934	Eugen Göhring	1935
1935	Robert Eppler	1938
1938	Eugen Wick	1945
1954	Willi Kehrler	1957
1957	Erwin Lang	1979
1980	Hans Daiber	1989
1989	Günther Schmidt	1993
1993	Hans Daiber	1995
1995	Bodo Macke	1997
1997	Helmut Friedrich	1999
2000	Gerd Hoffarth	2002
2002	Karl-Heinz Lohf	2009
2009	Wolfgang Schulz	2019
2020	Joachim Kegel	

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Und immer sind irgendwo Spuren ihres Lebens:

Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Sie werden uns immer an sie erinnern

und dadurch nie vergessen lassen.



Der Shantychor der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen

Der Chor wurde 1956 gegründet und hat sich durch viele Aktivitäten weit über die Grenzen Albstadts hinaus bekannt gemacht. Laut einer Dokumentation aus Bremen vom Dezember 1990 wird der Chor als ältester Chor im „Deutschen Marinebund“ geführt.



Hier eine Aufnahme aus der Gründerzeit mit dem ersten Auftritt und dem Chorleiter Ernst Graumann.....

..... und 67 Jahre später



mit dem Chorleiter Manfred Ströle.

Die wichtigsten Meilensteine in der Entstehung des Chores

- 1956 Gründung unter der Leitung von Ernst Graumann.
- 1958 erster großer Auftritt in der Öffentlichkeit beim Bordfest.
- 1960 Großveranstaltung in der Listhalle Reutlingen mit Großadmiral Dönitz und Admiral Kranke.
- 1964 Kameradschaftsbesuch bei Heinz Conrads in Wien.
- 1971 Auftritt bei der Strandmeisterkompanie Borkum.
- 1973 50-jähriges Jubiläum MKE mit Bordfest und letzter Auftritt des „alten Shantychors“. Manfred Ströle wird neuer Chorleiter.
- 1974 Marineball mit dem neu gegründeten Shantychor
- 1980 Produktion der ersten MC „Lieder der Seefahrt“.
- 1983 Hafenkonzert beim Südwestfunk in Friedrichshafen.
- 1986 Veröffentlichung der 2. MC „Von der Nordsee bis nach Rio“ und großes „Shanty-Festival“ in Lahnstein.

- 1988 Präsentation der 3. MC „Auf Weihnachtshafenwache“.
- 1989 1. Platz bei der Hitparade des Radiosenders RT 4.
- 1990 „Sail 90“ in Bremerhaven.
- 1992 ZDF-Fernsehgarten in Mainz, Seemannsfestival in Arbon / Schweiz und Auftritt mit dem ältesten Akkordeon-Orchester Deutschlands aus Köln in der Festhalle Ebingen.
- 1995 Morgenkonzert im berühmten Kölner „Tanzbrunnen“ und ein Weihnachtskonzert mit dem russischen Marine-Orchester.
- 1996 Vorstellung der ersten CD „40 Jahre Shantychor“
- 1997 Schlossgarten Stuttgart bei Radio RT 4 und Searena Wörthersee in Velden /Kärnten.
- 1998 Hafenkonzert bei Radio S 4 Baden Württemberg und Fernsehaufzeichnungen von SWR für die Sendung „Abendmelodie“.
- 2000 „Gala 2000“ und Fernsehaufzeichnungen durch den SWR für die Sendung „Fröhlicher Alltag“.
- 2001 „Melodien der Meere“ Shantymfestival in Lahnstein.
- 2004 Besuch zum 15-jährigen Bestehen der MK Babenberg-Traisental in Österreich und Begründung der Partnerschaft. Präsentation der neuen Doppel-CD „Anker gelichtet, good bye und Aufwiedersehn“.
- 2005 „Sail 2005“ „Melodien der Meere“ in Bremerhaven.
- 2006 Jubiläum „50 Jahre Shantychor“. Präsentation der Neuauflage CD „Vom Binnenland zum Nordseestrand“.
- 2009 Konzertreise zur MK Babenberg-Traisental Österreich.
- 2010 Festival der Shantychöre „Melodien der Meere“ in Lahnstein.
- 2011 ISSA-Shantymfestival „Ostsee 2011“ an Bord des Traditionsseglers „Sigandor“
- 2012 Vielseitige Auftritte mit dem krönenden Abschluss der Weihnachtsmesse in der Heilig-Kreuz-Kirche Ebingen.

- 2013 Shantifestival in Travemünde, Jubiläumsbordfest
60 Jahre Shantychor mit Vorstellung neuer CD
- 2014 Konzertreise zur MK Babenberg-Traisental Österreich.
- 2015 Shantifestival in Travemünde
- 2016 Kapitänsdinner in Fronstetten, Musiknacht in Munderkingen.
- 2017 Aufnahme der Video-Clips
- 2018 Bodensee-Schiffahrt mit Kapitänsdinner anlässlich des 80. Geburtstag von Chorleiter Manfred Ströle
- 2019 Eröffnung maritimes Museum „Old Hamburg“ in Rottenburg mit maritimem Singpiel.
- 2021 Shantifestival bei der Landesgartenschau in Überlingen.

Der Chor im Jubiläumsjahr 2023

Dem Chor gehören zur Zeit 24 aktive Sänger und Musiker an. Chorleiter ist seit 1973 Manfred Ströle. 2020 hat Hartmut Kittel die musikalische Leitung übernommen.

TonKONZEPT
KUGLER

88512 Mengen-Rosna, Taubenstr. 8
 Mobil: 0173 7344415
info@tonkonzept-kugler.de
www.tonkonzept-kugler.de



Tonstudio



Sounddesign



Komposition

*Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum
und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit*

Nähere Infos über den Chor und über die
Marinekameradschaft erfahren sie über unsere homepage:

www.mk-albstadt-ebingen.de

Schülerreisen . Studienreisen . Gruppenreisen . Seniorenfahrten



BECK

*Reisen in
guter Gesellschaft.*

BECK GmbH Omnibusverkehr
Talstraße 15 . 72477 Schweningen
Fon 07579 92117-0 . Fax 07579 92117-20
info@beck-bus.com . www.beck-bus.com

Gratulation zum 100-Jährigen! Alles Gute.

*Wir freuen uns auf eine weiterhin
so enge Verbundenheit und stets ein herzliches*

„Willkommen an Bord“



Was sind Shanties ?

Das Shanty ist das Arbeitslied der alten Seefahrer.

Es wurde zur Erleichterung der schweren Arbeit an Bord der Segelschiffe gesungen. Typisch für das Shanty ist, dass es sich dabei um einen Wechselgesang zwischen dem Shantyman, dem Vormann oder Vorsänger und der Besatzung handelt.

Diese Lieder geben uns einen unverfälschten Eindruck in die Lebensgewohnheiten der Seefahrer an Bord ihrer Schiffe. Sie lassen uns noch einmal nachvollziehen, dass die oft so romantisch verklärte Zeit für die Männer damals eine unglaublich harte und entbehrungsreiche Arbeit war.

Trotz der Kraftverstärkung durch Winden und Taljen mussten oft mehrere Seeleute „an einem Strang ziehen“, um Arbeiten am Schiff und in der Takelage zu verrichten.



Die Vorstandschaft der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen

- 1. Vorsitzender Joachim Kegel
- stv. Vorsitzender Klaus-Dieter Wendorf
- Schatzmeister Siegfried Krattenmacher
- Schriftführer Philipp Kegel
- Beisitzer
- Anita Moschner
- Renate Plassmann
- Manfred Ströle
- Klemens Schorpp
- Hermann Egle





Pascal Landenberger
Johannes-Mauthe-Str. 7
72458 Albstadt
Telefon 07431 71378
info@landenberger.lvm.de
<https://landenberger.lvm.de>





Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Generalagentur Arno Schlegel

Ebinger Str. 24, 72474 Winterlingen

Telefon +49 7434 91060, Mobil +49 170 9102153

arno.schlegel@wuerttembergische.de

wuerttembergische.de/arno.schlegel

 **wuerttembergische**

Ihr Fels in der Brandung.



Jetzt Mitglied werden!

EIN STÜCK VOLKSBANK SCHON AB

50 EUR

Felix, Mitglied seit 2021

„Meine Bank gehört mir, damit Sie heute wie morgen verantwortungsvoll handelt.“

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer Mitgliedschaft Profitieren Sie von unseren exklusiven Vorteilen für Mitglieder. Die Förderung unserer Mitglieder besitzt für uns oberste Priorität. Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern exklusive Mehrwerte für viele Lebensbereiche.

 **Volksbank
Albstadt eG**

www.volksbank-albstadt.de

Wir bedanken uns



für Ihre Spende





Wir bedanken uns bei allen Firmen für ihre freundliche Unterstützung.

Durch ihre Beteiligung können wir mit dem Erlös der Festschrift eine Spende

zu Gunsten Mission: „**Marine-Ehrenmal erhalten**“ abführen



R